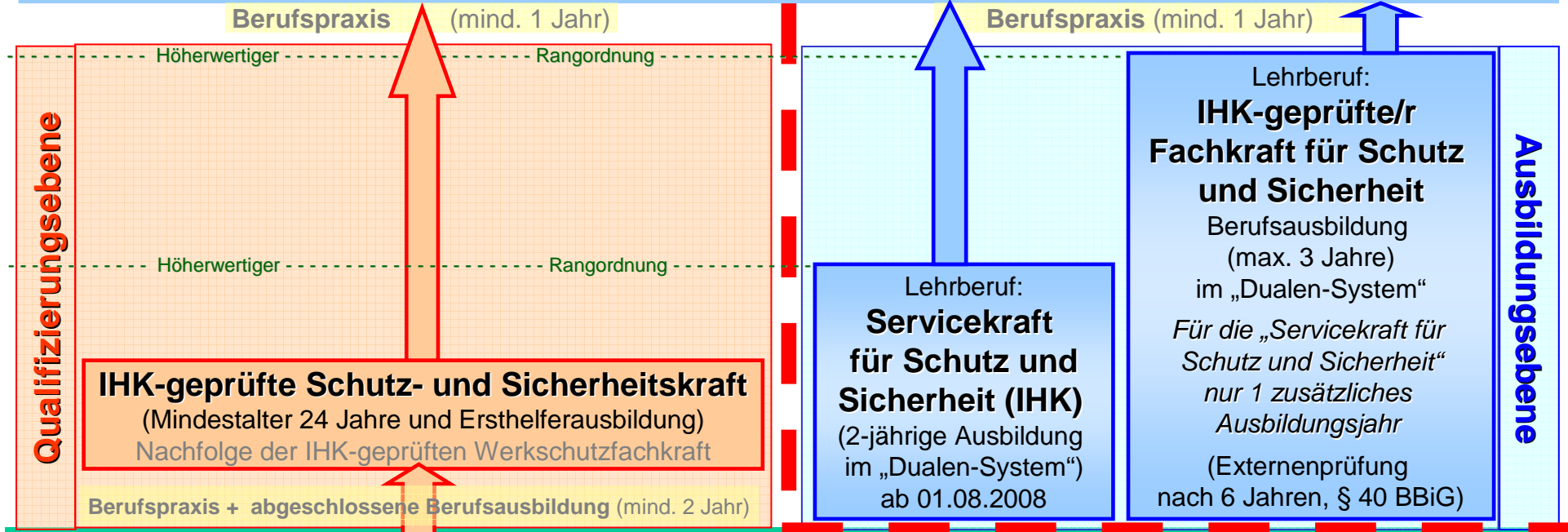


<b>Sicherheitsfachwirt FHVD</b> (FH für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz FHVD Kiel / 18 Monate)	<b>Bachelor of Arts in Sicherheits-Management</b> (FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin / 6 Sem.)	<b>MBA-Weiterbildungsstudien Gang „Strategisches Management mit Schwerpunkt Security Management“</b> (Uni Lüneburg / 4 Sem.)	<b>BBA und MBA Vertiefungsrichtung Business Security</b> (staatl. anerkannte Steinbeis-Hochschule Berlin; Aussenstelle Limburg)
--	---	---	--

**Betriebswirt IHK**      **Technischer Betriebswirt IHK**      **Betriebswirt VWA / FH**

**IHK-geprüfte/r Meister/in für Schutz und Sicherheit** (mind. 2 Jahre) § 46 Abs. 2 BBiG  
 i.V.m. Meister AusbildungsVo - Nachfolge des/der IHK-geprüfte/n Werkschutzmeister/in (- erlaubt den Hochschulzugang)



**Sicherheitslehrgänge 1 bis 5**  
 (gesamt: 210 UE zur gepr. Schutz und Sicherheitskraft)  
 Höherwertiger - Rangordnung

**Unterrichtungsverfahren (IHK) nach § 34a GewO** (kein Einsatz als: Diskotheken-Türsteher, Citystreife; Kaufhausdetektiv)      **oder:**      **Sachkundeprüfung (IHK) nach § 34a GewO** (schließt das Unterrichtsverfahren mit ein – also höherwertiger und uneingeschränkter Einsatz in alle Bereiche der Bewachung)

**↑ Als Grundvoraussetzung für den Einstieg in das Bewachungsgewerbe! ↑**